

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	28.01.2013
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	28.01.2013
Finanzausschuss	04.02.2013

### Organisationsanalyse der Gebäudewirtschaft

#### I. Ausgangslage:

Der Rat hat die Verwaltung am 13.10.2011 (AN/1782/2011) beauftragt, die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) unter Einbeziehung externen Sachverständs einer umfassenden Organisationsanalyse zu unterziehen und dabei die Stärken und Schwächen des Praxisbetriebs unter den gegebenen Kölner Bedingungen zu untersuchen.

#### II. Sachstand:

Die besondere Aufgabenstellung erforderte eine gründliche Vorbereitung und eine auf breiter Basis abgestimmte Vorgehensweise. Die Verwaltung hat deshalb unter der Federführung des Dezernates I / Personal- und Organisationsamt nach sorgfältiger Grundlagenermittlung eine Basisplanung für die Konzeption der Organisationsanalyse erstellt und unter Beteiligung aller Dezernate und Dienststellen ein schlüssiges Untersuchungsdesign entwickelt.

Nach intensiven Vorgesprächen mit den Hauptakteuren wurde am 29.06.2012 ein großer Workshop (mit mehr als 80 qualifizierten und motivierten Mitwirkenden; darunter zahlreiche Beschäftigte der Gebäudewirtschaft) durchgeführt. Zudem hatten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft bis Ende August 2012 über eine anonymisierte Online-Befragung Gelegenheit, ihr persönliches Fachwissen noch vor Beginn der Hauptuntersuchung in den Prozess einzubringen. Insgesamt haben 265 Beschäftigte der Gebäudewirtschaft (Teilnahmequote von über 50%!) durch ihre Teilnahme die Bestandsaufnahme und weitere Planung der Organisationsuntersuchung unterstützt. Parallel zur Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Befragung wurden alle Dezernate und Ämter („Nutzerdienststellen“) zu ihren Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft befragt. Auch hier war ein überdurchschnittlicher Rücklauf zu verzeichnen.

Die vielfältigen Ergebnisse des Workshops sowie die umfangreichen Erkenntnisse aus den Befragungen wurden systematisch ausgewertet und waren gemeinsam mit den Inhalten des Ratsbeschlusses Entscheidungsgrundlage für eine verwaltungsinterne Steuerungsgruppe. In diesem Gremium wurde am 27.11.2012 – unter Mitwirkung der zuständigen Dezernentinnen und Dezernenten – zum Abschluss der Vorbereitungs- und Konzeptionsphase die einheitliche Verwaltungsmeinung über Inhalt, Umfang, weiteres Vorgehen und ausführende Projektverantwortliche der Hauptuntersuchung abgestimmt.

Demnach wurden neben dem Grundsatzbeschluss zum Verfahrensablauf 3 Haupthandlungsfelder (Finanzstruktur, GPO/Schnittstellen, Bauen) sowie 10 weitere Einzelthemen definiert.

Am 10.01.2013 wurde die prozessbegleitende Lenkungsgruppe (bestehend aus Mitgliedern des Rates, der Verwaltung sowie dem Gesamtpersonalrat) über den Sachstand und die anstehenden Maßnahmen der Hauptuntersuchung informiert.

### III. Haushaltsmittel:

Der Rat hat in seinem Beschluss die Einbeziehung externen Sachverständigen vorgesehen. In der Haushaltsplanung 2013/2014 sind derzeit dafür pauschal 60.000 € vorgesehen. Aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation bzw. durch die vorläufige Haushaltsführung wird die Verwaltung die Hauptuntersuchung zunächst mit eigenem Personal durchführen.

### IV. Weiteres Verfahren:

Zu den 13 Handlungsfeldern wurden dezernats- bzw. ämterübergreifende Arbeitsgruppen gebildet, die noch im Januar 2013 ihre Arbeit aufnehmen und mit der Hauptuntersuchung beginnen werden.

Die Lenkungsgruppe wird im April 2013 über die Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen unterrichtet. Es ist beabsichtigt, im Juni 2013 über denkbare Vorschläge einer ersten Umsetzungsstufe zu informieren.

Die ersten umsetzbaren Ergebnisse sollen in der Ratssitzung am 18.07.2013 dargestellt werden.

gez. Kahlen